

## Protokoll 132. ordentliche Generalversammlung der Orell Füssli AG

Datum      Mittwoch, 11. Mai 2022

Zeit        10.00 – 11.10 Uhr

Ort         SIX ConventionPoint, Pfingstweidstrasse 110, 8005 Zürich

---

### Traktanden

1	Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2021	2
2	Verwendung des Bilanzgewinns 2021	2
3	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats	3
4	Wiederwahlen und Wahlen	3
4.1	Wiederwahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats	3
4.2	Wiederwahl Vergütungsausschuss	3
4.3	Wiederwahl Revisionsstelle	4
4.4	Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	4
5	Abstimmungen über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	4
5.1	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2021	4
5.2	Genehmigung der maximalen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2022 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023	4
5.3	Genehmigung der maximalen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2023	5
6	Verschiedenes	5

### Einleitung & Konstituierung

Dr. Martin Folini, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Generalversammlung und übernimmt den Vorsitz. Er begrüsst die Anwesenden und drückt seine Freude darüber aus, dass nach zwei Jahren der Pandemie die heutige Generalversammlung physisch und unter der persönlichen Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre wieder durchgeführt werden kann. Zudem begrüsst er die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie die Vertreter des unabhängigen Stimmrechtsvertreters und der Revisionsstelle.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäss Art. 6 der Statuten alle eingetragenen Aktionäre, die sich für eine Teilnahme an der Generalversammlung qualifizieren, mit Schreiben vom 11. April 2022 zur heutigen Generalversammlung eingeladen worden sind. Die durch Gesetz und Statuten vorgeschriebene Aktenaufgabe am Sitz der Gesellschaft ist erfolgt. Die Einladung an die Aktionäre mit Tagesordnung wurde am 11. April 2022 in der Neuen Zürcher Zeitung und im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Es sind durch die Aktionäre keine Anträge angemeldet worden und es wurden über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch keine Fragen zu den spezifischen Traktanden eingereicht.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht, die Jahres- und Konzernrechnung, der Vergütungsbericht sowie die Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021 seit dem 10. März 2022 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufliegen und auf der Website [orellfuessli.com](http://orellfuessli.com) abrufbar sind.

Als Protokollführerin bezeichnet der Vorsitzende Frau Alexandra Torres, Direktionsassistentin Orell Füssli AG, und als Stimmzählerinnen Gabi Roth und Marisa Lucchi, Mitarbeiterinnen der Orell Füssli AG.

Er ordnet das elektronische Abstimmungsverfahren an und führt eine Testabstimmung durch. Das Protokoll der 131. ordentlichen Generalversammlung 2021 wurde am 18. Mai 2021 ordnungsgemäss unterzeichnet und damit in verbindlicher Weise festgelegt.

Vom gesamten Aktienkapital von CHF 1'960'000.00, eingeteilt in 1'960'000 Namenaktien zu je CHF 1.00 sind zu Beginn der Versammlung vertreten:

- Durch 140 Aktionäre oder Bevollmächtigte: 669'122 Namenaktien entsprechend 34.14%.
- Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Anwaltskanzlei Keller KLG: 825'909 Namenaktien entsprechend 42.14%.

Dies entspricht total 1'495'031 Namenaktien entsprechend 76.28% des gesamten Aktienkapitals.

Das absolute Mehr beträgt 747'516 Stimmen.

Zu diesen Feststellungen werden keine Einwände erhoben. Der Vorsitzende geht zu den traktandierten Geschäften der Generalversammlung gemäss Einladung über.

## 1 Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2021

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2021.

Der Vorsitzende dankt allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement im vergangenen Jahr. Nachdem er einige einleitende Worte zur Entwicklung und strategischen Ausrichtung sowie zur Dividende erläutert hat, folgt ein detaillierter Bericht über das Geschäftsjahr 2021 und die Aussichten zum Geschäftsjahr 2022 von Daniel Link, CEO der Orell Füssli Gruppe.

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, ordnungsgemäss vertreten durch Thomas Wallmer und Dario Gassmann, hat als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr bestätigt, die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung und Unabhängigkeit zu erfüllen. Sie hat die im Geschäftsbericht präsentierte Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Orell Füssli AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft und bestätigt, dass die Konzernrechnung gemäss Swiss GAAP FER Standard erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt. Beide Abschlüsse folgen den gesetzlichen Vorgaben. Zudem hat die Revisionsstelle bestätigt, dass die Orell Füssli Gruppe über ein internes Kontrollsystem verfügt und hat der Generalversammlung empfohlen, sowohl die Konzernrechnung als auch die Jahresrechnung der Orell Füssli AG zu genehmigen.

Der Vorsitzende erteilt das Wort zu Traktandum 1 an die anwesenden Aktionäre. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende gelangt anschliessend zur Abstimmung von Traktandum 1.

**Resultat:** Die Generalversammlung genehmigt bei 1'495'031 vertretenen Stimmen den Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2021 mit 1'450'892 Ja-Stimmen, 835 Nein-Stimmen und 43'277 Stimmenthaltungen.

## 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2021

Der Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung beträgt:

Gewinnvortrag vom Vorjahr	CHF 102'825'000
Jahresergebnis	CHF 4'144'000
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF 106'969'000

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn der Gesellschaft wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von CHF 3.40 brutto je Namenaktie aus dem Bilanzgewinn. Der Saldo des Bilanzgewinns beträgt nach Gewinnverwendung CHF 100'305'000.

Das Wort wird nicht verlangt. Der Vorsitzende gelangt anschliessend zur Abstimmung von Traktandum 2.

**Resultat:** Die Generalversammlung beschliesst bei 1'495'031 vertretenen Stimmen mit 1'451'473 Ja-Stimmen, 767 Nein-Stimmen und 42'786 Enthaltungen, eine Dividende von CHF 3.40 auszuschütten.

### 3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt. Personen, die gem. OR Art. 695 kein Stimmrecht haben, enthalten sich der Stimme.

**Resultat:** Die Generalversammlung beschliesst bei 1'493'221 vertretenen Stimmen die Mitglieder des Verwaltungsrats mit 1'447'885 Ja-Stimmen, 1'725 Nein-Stimmen und 43'564 Stimmenthaltungen für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten.

### 4 Wiederwahlen und Wahlen

#### 4.1 Wiederwahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats

Alle Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich der Wiederwahl.

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der gegenwärtigen Verwaltungsratsmitglieder (inkl. des Verwaltungsratspräsidenten), je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende erteilt das Wort zu Traktandum 4.1 an die anwesenden Aktionäre, dieses wird nicht verlangt.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 1'495'037 vertretenen Stimmen je einzeln, in einem Wahldurchgang:

- Dr. Martin Folini als Mitglied und Präsident mit 1'402'480 Ja-Stimmen, 50'871 Nein-Stimmen und 41'658 Stimmenthaltungen
- Mirjana Blume mit 1'449'932 Ja-Stimmen, 5'587 Nein-Stimmen und 39'490 Stimmenthaltungen
- Dieter Widmer mit 1'448'910 Ja-Stimmen, 5'021 Nein-Stimmen und 41'078 Stimmenthaltungen
- Dr. Thomas Moser mit 1'449'025 Ja-Stimmen, 5'436 Nein-Stimmen und 40'548 Stimmenthaltungen
- Dr. Luka Müller mit 1'418'282 Ja-Stimmen, 8'236 Nein-Stimmen und 68'491 Stimmenthaltungen
- Johannes Schaeede mit 1'448'013 Ja-Stimmen, 5'663 Nein-Stimmen und 41'355 Stimmenthaltungen

als Mitglieder je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat.

#### 4.2 Wiederwahl Vergütungsausschuss

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Martin Folini und Dr. Thomas Moser als Mitglieder des Vergütungsausschusses, je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 1'495'037 vertretenen Stimmen je einzeln, in einem Wahldurchgang:

- Dr. Martin Folini mit 1'398'234 Ja-Stimmen, 57'009 Nein-Stimmen und 39'772 Stimmenthaltungen
- Dr. Thomas Moser mit 1'415'868 Ja-Stimmen, 39'519 Nein-Stimmen und 39'628 Stimmenthaltungen

als Mitglieder je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss.

#### 4.3 Wiederwahl Revisionsstelle

Die Firma PricewaterhouseCoopers wurde 2003 erstmals mit der Revision der Jahres- und Konzernrechnung von Orell Füssli beauftragt. Seit 2016 zeichnet Thomas Wallmer als Leitender Revisor. Aufgrund der Rotationspflicht ist es die letzte Generalversammlung für Herrn Wallmer in dieser Funktion. Im Namen des Verwaltungsrats bedankt sich der Vorsitzende bei ihm für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten 7 Jahren und wünscht ihm alles Gute.

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022.

Der Vorsitzende erteilt das Wort zu diesem Antrag, dieses wird nicht verlangt.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 1'495'037 vertretenen Stimmen PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, mit 1'347'890 Ja-Stimmen, 105'968 Nein-Stimmen und 40'927 Stimmenthaltungen als Revisionsstelle für die Zeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

#### 4.4 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

**Resultat:** Die Generalversammlung wählt bei 1'495'037 vertretenen Stimmen die Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, mit 1'452'505 Ja-Stimmen, 2'151 Nein-Stimmen und 40'127 Stimmenthaltungen als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für Zeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

## 5 Abstimmungen über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

### 5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2021

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021 im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung gutzuheissen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

**Resultat:** Die Generalversammlung heisst bei 1'495'037 vertretenen Stimmen den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021 mit 1'381'654 Ja-Stimmen, 70'474 Nein-Stimmen und 42'609 Stimmenthaltungen gut.

### 5.2 Genehmigung der maximalen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2022 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2022 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023 im Gesamtbetrag von maximal CHF 690'000.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

**Resultat:** Die Generalversammlung genehmigt bei 1'495'037 vertretenen Stimmen die Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2022 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023 im Gesamtbetrag von maximal CHF 690'000 mit 1'347'570 Ja-Stimmen, 104'356 Nein-Stimmen und 42'529 Stimmenthaltungen.

5.3 Genehmigung der maximalen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2023

**Anträge:**

- Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer fixen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 im Gesamtbetrag von maximal CHF 1'900'000.
- Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer leistungsabhängigen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 im Gesamtbetrag von maximal CHF 1'240'000.

Der Vorsitzende erteilt das Wort zu den Anträgen, dieses wird nicht verlangt.

**Resultat:** Die Generalversammlung genehmigt bei 1'495'037 vertretenen Stimmen die beiden Anträge der maximalen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2023 je einzeln im einem Wahldurchgang wie folgt:

- Genehmigung einer fixen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 im Gesamtbetrag von maximal CHF 1'900'000 mit 1'398'837 Ja-Stimmen, 52'303 Nein-Stimmen und 43'715 Stimmenthaltungen.
- Genehmigung einer leistungsabhängigen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 im Gesamtbetrag von maximal CHF 1'240'000 mit 1'393'430 Ja-Stimmen, 56'786 Nein-Stimmen und 44'639 Stimmenthaltungen.

## 6 Verschiedenes

Im Namen des Verwaltungsrats bedankt sich der Präsident bei den Aktionären für ihre Teilnahme an der Generalversammlung, mit der sie ihr Interesse an der Firma manifestieren.

Der Vorsitzende erkundigt sich nach offenen Fragen und Anregungen seitens der Aktionäre an den Verwaltungsrat:

**Erwin Scherrer, Schlieren**

Herr Scherrer dankt der Firma für die gute Leistung und dass trotz schwierigem Jahr eine Dividende ausbezahlt wird. Seiner Meinung nach sollte bei einem schlechten Ergebnis keine Dividende ausgeschüttet werden. Er hat grosses Vertrauen in Orell Füssli. Er fragt, weshalb der Eigenfinanzierungsgrad bei 75% liegt, das Eigenkapital jedoch sehr tief ist.

Der Vorsitzende dankt Herrn Scherrer für seine Worte und überlässt dem CFO, Reto Janser die Beantwortung der Frage. Dieser begründet die Reduktion mit der direkten Verrechnung des Goodwills aus den Akquisitionen sowie der Fremdwährungsbewertung von Positionen der ausländischen Tochtergesellschaften mit dem Eigenkapital.

**Hans-Rudolf Andrist, Niederglatt**

Herr Andrist ist Pensionär der Orell Füssli und dankt dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden für ihre Leistung. Er hat den Eindruck, dass die Mitarbeitenden nicht mehr im Mittelpunkt der Unternehmung stehen, wie zu der Zeit, als er für die Firma tätig war. Zudem bedauert er, dass es keine Mitarbeiterzeitung mehr gibt, durch welche die Pensionäre über das Geschehen der Firma jeweils informiert wurden.

Der Vorsitzende versichert, dass die Mitarbeitenden im Zentrum von Orell Füssli stehen und man darum bemüht sei, die Mitarbeitenden sowie die Pensionäre über die Geschehnisse rund um Orell Füssli zu informieren.

Der CEO fügt an, dass regelmässig Mitarbeiterumfragen durchgeführt werden, um zu wissen, wie es um die Zufriedenheit der Mitarbeitenden steht. 2021 wurde die letzte durchgeführt und diese fiel einiges besser aus, als jene in 2017. Für den internen Informationsfluss wurde eine digitale Kommunikationsplattform eingeführt, welche sich auch besonders während Corona gut bewährte. Aufgrund Corona konnten die jährlichen Pensionärenanlässe nicht durchgeführt werden, der nächste findet nun aber im September wieder statt.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 11.10 Uhr und lädt die Anwesenden zum traditionellen Aperitif ein.

Zürich, 23. Mai 2022

Der Vorsitzende:



Dr. Martin Folini

Die Protokollführerin:



Alexandra Torres